

„Sozial, solidarisch und der Zukunft zugewandt“

ANSTUß

DIE LINKE.
SAALFELD-RUDOLSTADT

Mitteilungen & Informationen aus dem Kreisverband – Oktober 2009

**Einladung zur
Gesamtmitgliederversammlung**

**am 24. Oktober 2009
um 9:00 Uhr**

im Foyer des „Meininger Hof“ in Saalfeld

***zur Wahl des neuen Kreisvorstandes mit seinen Gremien
sowie der Delegierten für den nächsten Bundesparteitag
und den Landesparteitag.***

Als vorläufige Tagesordnung schlägt der Kreisvorstand vor:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Aussprache
4. Wahl des Kreisvorstandes, der Finanzrevisions- und Schlichtungskommission
5. Wahl eines Mitgliedes für den Landesausschuss
6. Wahl der Delegierten zum Bundes- und Landesparteitag
7. Schlussbemerkungen

Aus dem Kreisvorstand

Liebe Genoss(inn)en und Sympathisant(inn)en,

der Kreisvorstand wertete in seiner Sitzung am 07.09.2009 die Ergebnisse der Landtagswahl vom 30.08.2009 aus. Erste Ergebnisse der Bundestagswahl 2009 veröffentlichen wir auf Seite 4. Der Kreisvorstand dankt allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für ihren Einsatz bei der Verteilung des Wahlmaterials sowie für die Durchführung von Informationsständen und anderen Veranstaltungen.

In der Kreisvorstandssitzung am 07.09.2009 wurde der Beschluss gefasst, dass im Zusammenhang mit der Neuorganisation des Geschäftsbetriebes die Kreisgeschäftsstelle unserer Partei künftig in der Kreisstadt sein soll. Beachten sollten wir dabei die Entscheidungen des Landesvorstandes und der Landtagsfraktion in der Frage, ob im Landkreis wieder ein Wahlkreisbüro eines Landtagsabgeordneten eingerichtet wird. Es besteht die Vorstellung, trotzdem in Rudolstadt einen Anlaufpunkt unserer Partei zu erhalten.

Der Kreisvorstand führt in Vorbereitung der Gesamtmitgliederversammlung eine gemeinsame Beratung mit den Vorsitzenden der Basisgruppen am 07.10.2009, um 18:00 Uhr, im „Freizeitreff Regenbogen“ in Rudolstadt (Erich-Correns-Ring 39) durch. Zu dieser Beratung, die öffentlich ist, ist die schriftliche Einladung den Basisgruppenvorsitzenden zugegangen.

Der Kreisvorstand lädt zu einer Gesamtmitgliederversammlung für den 24.10.2009 nach Saalfeld (Meininger Hof) ein. Auf dieser Versammlung steht die Aufgabe, einen neuen Kreisvorstand mit seinen Gremien sowie Delegierte für den Bundesparteitag (zwei) und den Landesparteitag (sechs) zu wählen. (Genauere Informationen siehe Seite 1).

Die nächsten öffentlichen Beratung des Kreisvorstandes finden am 28.09.2009 und am 19.10.2009 um 19:00 Uhr in Saalfeld (Weltladen) statt.

Klaus Biedermann – Hubertus Scholz – Lutz Eckelt

Eintrittserklärungen im Kreisverband

Entsprechend der Bundessatzung unserer Partei (§2 Absatz 2) geben wir hiermit folgende Eintrittserklärung bekannt und machen diese somit parteiöffentlich:

Kohlbach, Michael (geb. 1989) aus Saalfeld
Eintrittsdatum: 01.10.2009

Finanzbilanz zum 31.08. 2009

Liebe Genossinnen und Genossen,

in Vorbereitung unserer Gesamtmitgliederversammlung am 24.10.2009 gebe ich hier die Einnahmen-Ausgaben-Bilanz unseres Kreisverbandes zum 31.08.2009 zur Information bekannt.

Bestand zum Jahresanfang	2009	8.263,76 €	
Einnahme-Positionen	Planziele für 2009	Ist-Ergebnis 30.08.2009	Proz. Erf. zum Jahr
Mitgliedsbeitrag DIE LINKE.	44.880,00 €	27.512,00 €	61,30%
Mitgliedsbeitrag Europ. Linke	1.500,00 €	1.680,00 €	112,00%
Spenden	6.840,00 €	6.210,75 €	90,80%
sonst. Einnahmen	180,00 €	66,11 €	36,73%
Summe Einnahmen	53.400,00 €	35.468,86 €	66,42%
Ausgabe-Positionen			
Geschäftsbetrieb	7.350,00 €	6.558,68 €	89,23%
politische Arbeit	8.244,00 €	4.190,06 €	50,83%
Wahlen	7.200,00 €	8.734,16 €	121,31%
Abführung an Landesverband	35.340,00 €	21.315,00 €	60,31%
Abführung Europ. Linke	1.500,00 €	1.089,00 €	72,60%
Summe Ausgaben	59.634,00 €	41.886,90 €	70,24%
Einnahmen ./. Ausgaben	-6.234,00 €	-6.418,04 €	
Bestand neu		1.845,72 €	

Die Einnahmenbilanz zum 31.08.2009 zeigt, dass wir im Beitragsaufkommen deutlich hinter der anteiligen Planzielstellung zurückliegen. Das scheinbar gute Ergebnis beim Spendenaufkommen beruht auf einer zielgerichteten Spende von Norbert Schneider für seinen Bundestagswahlkampf als Direktkandidat. Beim Beitragsaufkommen für die Europäische Linke konnten wir unsere Planzielstellung erfüllen. Die Differenz zwischen Beitragseinnahme Europäische Linke und Abführung des Beitraganteils ist darauf zurückzuführen, dass im Juni alle bis zum 15.06.2009 eingegangenen Beiträge abgeführt wurden. Die später eingegangenen Beiträge werden dann erst im Dezember abgeführt.

Bei den Ausgaben für den Wahlkampf sind die geplanten Ausgaben überschritten und es kommen hier noch Ausgaben für den Bundestagswahlkampf hinzu. Das ist auch darauf zurückzuführen, dass fast alle politischen Veranstaltungen bei den Ausgaben als Wahlveranstaltung gebucht wurden.

Lutz Eckelt (Schatzmeister)

Dank des Landesvorsitzenden

Liebe Kandidatinnen und Kandidaten, liebe Wahlkämpferinnen und Wahlkämpfer,

ich möchte mich nach diesem großen Wahlerfolg bei jeder und jedem Einzelnen von Euch ganz herzlich bedanken! Wir haben es geschafft: Wir sind gestärkt aus dieser Wahl hervorgegangen, haben Althaus in die Knie gezwungen und zu einem historischen Tief von nicht einmal einem Drittel der abgegebenen Stimmen verholfen und wir haben 14 Direktmandate gewonnen! Das ist Euch allen zu verdanken. Jeder, der Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern geführt hat, jedem am Stand, in den Kleingärten, in den Kneipen, allen, die bei Aktionen mitgemacht haben, die Plakate aufgehängt und Briefe verteilt haben. Es ist allen zu verdanken, die den Wahlkampf organisiert, Texte verfasst, Kandidat(inn)en unterstützt haben. Allen, die mit viel Zeit und persönlichem Einsatz für diesen Wahlsieg gearbeitet haben sei an dieser Stelle mein allerherzlichster Dank sicher.

Jetzt müssen wir alle zusammen in die Zukunft blicken:

Wir haben einen deutlichen Auftrag der Wählerinnen und Wähler erhalten, in Regierungsverantwortung zu gehen – und zwar mit unserem Ministerpräsidenten und mit unserem Anspruch auf die Gestaltungskraft im Land und haben dafür den Regierungsauftrag in einem Reformbündnis erhalten. Diesem werden wir gerecht werden und Euch nicht enttäuschen.

Wir haben 8,9 % mehr als die SPD. Das ist ein eindeutiger Auftrag:

Unser Ministerpräsidentenkandidat heißt Bodo Ramelow – und dabei bleibt es. Mit ihm sind wir zur Wahl angetreten, mit ihm haben wir ein grandioses Wahlergebnis erzielt und die CDU blamiert. Wenn die SPD nun versucht, den Ball in unser Feld zu spielen und behauptet, sie würden ja gerne einen Politikwechsel vollziehen, aber nun mal leider nicht mit Ramelow, können wir nur fragen: Warum nicht? Und wir werden keine Antwort bekommen. Es gibt nämlich keine.

Es bleibt dabei: wir wollen den Politikwechsel im Land, wir wollen Thüringen mit und für die Menschen verändern. Dafür ist Bodo Ramelow angetreten.

Jetzt geht es darum, auch zu den Bundestagswahlen DIE LINKE so stark zu machen, dass auch im Bund eine andere Politik möglich ist. Dafür werden wir in den nächsten Wochen gemeinsam kämpfen.

Mit solidarischen Grüßen

Knut Korschewsky

Zum Angriff in Afghanistan

Es ist wieder Krieg – und das mit Hilfe der Bundesregierung. Die Kanzlerin hat in Polen eine Rede gehalten, in der sie das menschliche Leid der polnischen Bevölkerung beklagt hat. Es hätte ihr besser gestanden zu betonen, dass von deutschem Boden nie wieder Krieg ausgehen wird. Das war der Schwur, der 1945 von Kommunisten, Sozialdemokraten und vielen bürgerlichen Vertretern geleistet wurde. Fühlt sich die Bundeskanzlerin einem solchem Versprechen anderen Völkern gegenüber nicht verpflichtet?

Frau Merkel kommt aus der DDR. Sicher erinnert sie sich noch an die Losungen „Schwerter zu Pflugscharen“, „Frieden schaffen ohne Waffen“. Hat sie das damals nicht akzeptiert, da sie eine FDJ-Funktion innehatte oder wegen ihrer beruflichen Tätigkeit? Aus welchen Gründen verdrängt sie heute solche Forderungen? Frau Merkel ist Christin. Wie sie sagt, betet sie jeden Tag. Da müsste sie sich doch an die Gebote und Aussagen der Bibel gebunden fühlen. Oder gilt das für einen CDU-Politiker nicht?

Die CDU wirbt „Wir haben die Kraft“. Wozu? Den Krieg weiterzuführen? Oder hat die Kanzlerin die Kraft, aus diesem Krieg auszusteigen? Der Verteidigungsminister, eigentlich Kriegsminister, verteidigt den Angriff in Afghanistan. Hat die Kanzlerin die Kraft, das zu verurteilen und der deutschen Bevölkerung ein offenes Wort zu sagen?

Deutschland hat eine Verpflichtung – nämlich, dass es gegen andere Völker, wo immer sie wohnen, keine kriegerischen Handlungen unternimmt.

Daran sollten deutsche Politiker, gleich welcher Partei sie angehören, gemessen werden, gerade jetzt vor der Bundestagswahl.

Hubertus Scholz (Wittmannsgereuth)

Dank an Roland Hahnemann

Am 30. August fanden Landtagswahlen statt. Im Wahlkreis 29 hatten wir Dr. Roland Hahnemann als unseren Direktkandidaten aufgestellt. Er erreichte 28,1 % der Erststimmen. Ihm fehlten 312 Stimmen, um das Direktmandat des Wahlkreises zu gewinnen. Das ist ein beachtenswertes Ergebnis. Da Roland auf der Landesliste den 49. Platz belegte, erhielt er im neuen Landtag kein Abgeordnetenmandat. Somit kann er unseren Wahlkreis, in dem er seit 1994 gewirkt hat, nicht mehr vertreten.

In dieser Zeit haben wir ihn als einen aufrechten, geradlinigen Politiker kennen und schätzen gelernt, der sich vor allem in die Auseinandersetzung mit den rechten Kräften in Thüringen konsequent eingeschaltet hat. Viele Aktionen sind mit seinem Namen verbunden.

Für unseren Kreisverband war er immer ein helfender Wegbegleiter. Der Kreisvorstand bedankt sich bei Roland sehr herzlich für all die Jahre enger Zusammenarbeit. Wir wünschen Roland für seinen weiteren Weg alles Gute, weiter neue Ideen und sowie viel Kraft und Mut für linke Politik.

Der Kreisvorstand Saalfeld-Rudolstadt

Vormerken im Terminkalender

- 28.09.2009** 19:00 Uhr – Weltladen Saalfeld
Öffentliche Beratung des Kreisvorstandes
- 29.09.2009 18:00 Uhr Weltladen Saalfeld
Beratung des Stadtvorstandes Saalfeld
- 05.10.2009 19:00 Uhr Mitgliederversammlung des
Ortsverbandes Bad Blankenburg in der
Begegnungsstätte der Volkssolidarität
(Siedlung – Prof.-Schmiedeknecht-Str.1)
- 07.10.2009 17:00 Uhr (Arbeitszimmer H. Kulawik)
Beratung der Stadtratsfraktion Saalfeld
- 07.10.2009 18:00 Uhr Freizeittreff „Regenbogen“
(Rudolstadt – Erich-Correns-Ring 39)
Beratung des Kreisvorstandes mit den
Vorsitzenden der Basisgruppen
- 13.10.2009 14:00 Uhr Saalfeld – Seniorentreff
Gaststätte „Pappenheimer“
- 13.10.2009 18:00 Uhr Weltladen Saalfeld
Beratung des Stadtvorstandes Saalfeld
- 19.10.2009** 19:00 Uhr – Weltladen Saalfeld
Öffentliche Beratung des Kreisvorstandes
- 19.10.2009 19:00 Uhr Rudolstadt in der Gaststätte
„Zum Brummochsen“ öffentliche Beratung
des Ortsvorstandes Rudolstadt
- 20.10.2009 Seniorenwanderung
Näheres über die Geschäftsstelle Saalfeld
oder Gen. O. Müller (Tel.: 0 36 71 – 26 20)
- 24.10.2009 Gesamtmitgliederversammlung des
Kreisverbandes (Wahl des Kreisvor-
standes und der Delegierten für den
Landes- und Bundesparteitag)
- 28.-29.11.2009 2. Tagung des Landesparteitages der
Thüringer LINKEN in Schleiz
- jeden Montag 14:30 Uhr im Treff der Volkssolidarität in
Bad Blankenburg (Siedlung) öffentliche
Gesprächsrunde zu aktuellen Themen

Anmerkung der Redaktion:

Namentlich unterzeichnete Beiträge stellen persönliche Meinungen des Autors dar und sind keine redaktionellen Meinungsäußerungen.

Die Ausgabe unseres „Anstoß“ 2009-11 erscheint am **02.11.2009**.

Zuarbeiten für Beiträge, Wortmeldungen und Termine, die im Anstoß veröffentlicht werden sollen, bitte bis spätestens **22.10.2009** in den Geschäftsstellen abgeben oder an die Redaktion per Mail senden:

rgeschaefsstelle@die-linke-saalfeld-rudolstadt.de

Die neue Ausgabe des „Anstoß“ kann aus drucktechnischen Gründen am Tag der Herausgabe frühestens ab **11:30 Uhr** in der Geschäftsstelle Rudolstadt abgeholt werden.

Vorläufige Ergebnisse Bundestagswahl

Am 27.09.2009 haben bundesweit 43.997.633 Wählerinnen und Wähler, das ist eine Wahlbeteiligung von 70,8 %, einen neuen Bundestag gewählt. Nach dem vorläufigen Wahlergebnis bei den Zweitstimmen kommt die

- CDU/CSU auf 33,8 % (14.655.004 Stimmen)
- SPD auf 23,0 % (9.988.843 Stimmen)
- FDP auf 14,6 % (6.313.023 Stimmen)
- DIE LINKE auf 11,9 % (5.153.884 Stimmen)
- B90/Grüne auf 10,7 % (4.641.197 Stimmen)

Im Ergebnis der Erststimmen gewinnt die CDU/CSU in 218 Wahlkreisen, die SPD in 64 Wahlkreisen, die FDP in keinem Wahlkreis, DIE LINKE in 16 Wahlkreisen und B90/Grüne in einem Wahlkreis.

Daraus ergibt sich folgende Sitzverteilung im neuen Bundestag: CDU/CSU – 239 Sitze, SPD – 146 Sitze, FDP – 93 Sitze, B90/Grüne – 68 Sitze, DIE LINKE – 76 Sitze.

Im Bundestagswahlkreis 196 gewann Carola Stauche (CDU) mit 31,9 % (46.728 Stimmen) das Direktmandat. Unser Kandidat, Norbert Schneider, belegte mit 31,2 % (45.820 Stimmen) den 2. Platz. Die Zweitstimmen im Wahlkreis verteilen sich wie folgt: CDU – 30,4 % (44.770 Stimmen), DIE LINKE – 30,9 % (45.439 Stimmen), SPD – 17,0 % (25.005 Stimmen), FDP – 9,8 % (14.342 Stimmen) und B90/Grüne – 4,5 % (6.655 Stimmen).

Diese vorläufigen Ergebnisse wurden auf Grundlage von Veröffentlichungen des Bundes- und Landeswahlleiters unter www.bundeswahlleiter.de und www.wahlen.thueringen.de und zusammengestellt (Stand: 28.09.2009 / 08:00 Uhr).

Lutz Eckelt (Bad Blankenburg)

Einladung

Die nächste Mitgliederversammlung
der Basisorganisation

.....

ist am um Uhr

im

Thema:

Impressum:

DIE LINKE. Kreisverband Saalfeld – Rudolstadt

Erich-Correns-Ring 37 – 07407 Rudolstadt * Tel./Fax: 03672 / 345920

Geschäftszeiten: Dienstag: 9.30-12.00 + 13:00–15:30 Uhr und Mittwoch: 13:00–15:30 Uhr

Internet-Adresse: www.die-linke-saalfeld-rudolstadt.de - E-Mail: rgeschaefsstelle@die-linke-saalfeld-rudolstadt.de

Bankverbindung: Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt - BLZ: 830 503 03 - Konto-Nummer: 450 022

Druck: Selbstverlag

Preis: Spende

V.i.S.d.P: Lutz Eckelt

Redaktionsschluss: 28.09.2009